



Nr. 89 / 23. Mai 2016

Runder Tisch zur Situation der Heimerziehung geht in neue Runde

Der Runde Tisch zur Situation der Heimerziehung in Schleswig-Holstein kommt in dieser und in der nächsten Woche zu weiteren öffentlichen Sitzungen im Kieler Landeshaus zusammen. Am kommenden Donnerstag (26. Mai) wird es vor allem um die Zusammenarbeit zwischen Jugendämtern, freien Trägern und dem Landesjugendamt gehen. Eine Woche später (2. Juni) beleuchten die Teilnehmer die Fachlichkeit und Angebotsgestaltung, Zielgruppen der Heimerziehung, Stärken und Schwächen der Einrichtungsstrukturen sowie Beteiligungs- und Beschwerdeverfahren.

Der Runde Tisch ist eine Konsequenz aus den Missständen in den „Friesenhof“-Mädchenheimen in Dithmarschen. Der Schleswig-Holsteinische Landtag hatte auf Initiative der Koalitionsfraktionen beschlossen, ein solches Gremium einzurichten und dem Sozialausschuss die Federführung übertragen. Die erste Sitzung fand am 14. April statt. Der Runde Tisch ist thematisch breiter gefasst als der Parlamentarische Untersuchungsausschuss zum „Friesenhof“, der derzeit die Missstände in der Jugendeinrichtung aufarbeitet.

Donnerstag, 26. Mai, 14-18 Uhr

Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Donnerstag, 2. Juni, 14-18 Uhr

Plenarsaal des Landeshauses, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel